



Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 06. Dezember 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0125

**Perspektiven für den Kaiser-Wilhelm-Turm/Schläferskopf
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 27.11.2012**

Auf Wikipedia heißt es über den Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Schläferskopf:

"Der Schläferskopf befindet sich knapp 5 km nordwestlich von Wiesbaden im Stadtwald unweit der Fasanerie und der ehemaligen Sommerfrische am Chausseehaus. Auf dem Gipfel wurde bereits 1883 ein hölzerner, 10 Meter hoher Aussichtsturm aufgestellt, der 1900 wegen Baufälligkeit abgetragen wurde. Auf Betreiben des Wiesbadener Verschönerungsvereins wurde 1905/06 ein Neubau mit „Schutz- und Erfrischungsraum“ errichtet. Der im Juli 1906 fertiggestellte *Kaiser-Wilhelm-Turm* aus lokalen Bruchsteinen und Basaltlava ahmt zeittypisch einen mittelalterlichen Bergfried nach. Das auf der polygonalen Plattform stehende Warttürmchen verstärkt diesen Eindruck. Bemerkenswert am 31 m hohen Turm ist dessen doppelläufige Spindeltreppe, die einen getrennten Auf- und Abstieg ermöglicht. Das 1907/08 ergänzte Restaurationsgebäude, besitzt einen kleinen Saal mit bemerkenswerten Jugendstil-Fenstern.

Der Turm ist seit vielen Jahren für die Öffentlichkeit gesperrt. Bestrebungen, ihn zu sanieren und wieder begehbar zu machen, gibt es zurzeit nicht. Trotzdem hat man vom Gipfel des Schläferskopfs einen Ausblick ins Rheintal. Bis 2009 war er direkt an den Nahverkehr in Wiesbaden angeschlossen. Heute liegt die nächste Haltestelle einen einstündigen Fußmarsch entlang des Kaiser-Wilhelm-Weges entfernt an der Eisernen Hand.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Welche Maßnahmen für wann für den Turm vorgesehen werden und wie der Turm wieder zu einem Ausflugsziel aufgewertet werden kann.

Beschluss Nr. 0077

Der Antrag wird zur Beratung und Beschlussfassung zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung überwiesen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2012

David
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2012

Dem Vorsitzenden des Ausschusses
für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2012

Dezernat III
Dezernat II
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister